

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Aktienfonds Europa Value

Fondsprofil

Der **LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** ist ein europäischer Aktienfonds, dessen Anlagepolitik darauf ausgerichtet ist, computergestützt, überwiegend in solche europäischen Aktien zu investieren, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind.

Der **LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** investiert in ausgewählte europäische Aktienmärkte. Da Börsenplätze im Langzeitvergleich durchaus markante Unterschiede aufweisen, werden Auswahlkriterien je nach Land unterschiedlich gewichtet. So steht aktuell z. B. in Deutschland der innere Unternehmenswert, in Frankreich die Dividendenrendite oder in Italien die Steigerung der Kapitalrendite im Vordergrund.

Daneben können auch andere Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine und Indexzertifikate erworben werden.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Marktkommentar per 30.12.2011

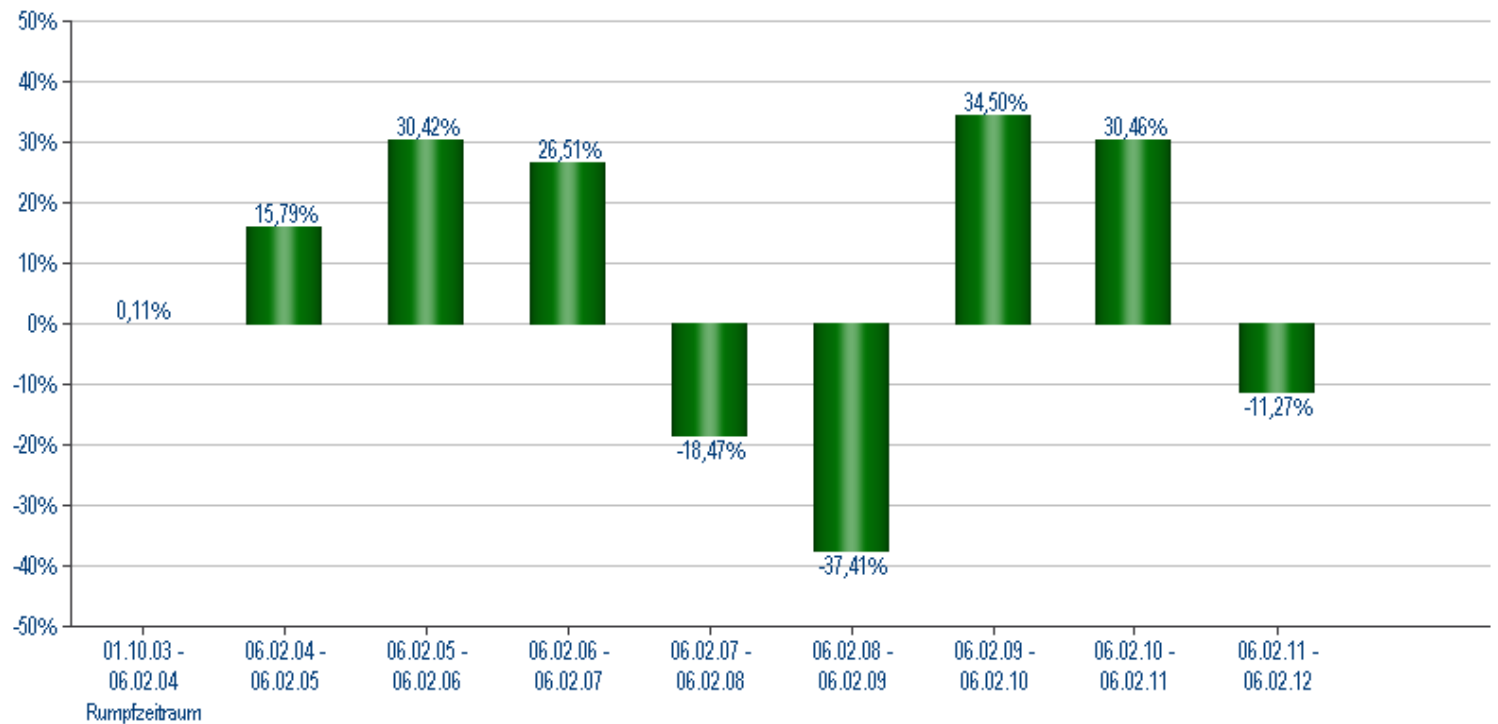
Auch in der Adventszeit kamen die Aktienmärkte in der Eurozone nicht zur Ruhe. Vielmehr setzte sich die schwankungsintensive Börsenphase fort und die Dividendenpapiere neigten vor allem in der zweiten Dezember-Dekade zur Schwäche. Zwar konnten sie sich kurz vor Weihnachten bei dünnen Umsätzen wieder leicht erholen, auf Monatssicht verblieben jedoch DAX und EURO STOXX 50 in negativem Terrain (- 3,10 % bzw. - 0,60 %). Auf Jahressicht summieren sich die Verluste beim deutschen Leitindex auf 14,70 % und beim Benchmarkindex für die Eurozone auf 17,10 %.

Die Kursbewegung verlief erneut nach dem bereits bekannten EU-Krisengipfel-Muster: zunächst beflügelte die Hoffnung auf eine tragfähige Lösung zur Eindämmung der Schuldenkrise, bevor sich im Anschluss dann wieder Ernüchterung breit machte und eine Korrekturbewegung einsetzte. Am 9. Dezember einigten sich die EU-Staaten mit Ausnahme Großbritanniens auf eine tiefere wirtschaftliche Zusammenarbeit und strengere Haushaltsregeln. Hierzu zählen nationale Schuldenbremsen, automatische Sanktionen für Defizitsünder und stärkere Kontrollen nationaler Haushaltspläne, was in einem separaten Vertrag geregelt werden soll. Zur kurzfristigen Stabilisierung ist geplant, den ständigen Rettungsschirm ESM auf Mitte 2012 vorzuziehen. Zudem sollen dem IWF bilaterale Kreditlinien über rund EUR 200 Mrd. zur Stützung der Eurozone bereitgestellt werden, wobei noch über eine stärkere Beteiligung von Ländern außerhalb der Eurozone gerungen wird. Im Fokus stehen auch unverändert die Notenbanken. Die Frankfurter Währungshüter senkten im Dezember den Leitzins um 25 Basispunkte auf 1,00 % und weiteten ihre Stützungsmaßnahmen für den angeschlagenen Bankensektor nochmals massiv aus. So wurde die Auflegung von 36-Monatsstendern sowie die Halbierung der Mindestreserveanforderungen beschlossen. Eine wiederholte Absage erteilten sie allerdings Forderungen unbegrenzter Staatsanleihe-Käufe. Auch die US-Notenbank stellte klar, dass sie nicht als letztinstanzlicher Retter für Europa zur Verfügung steht.

Weder die Stützungsversuche der Notenbanken noch die Gipfelbeschlüsse waren bislang ausreichend, um die Märkte nachhaltig beruhigen zu können. Hinzu kommen sich immer mehr eintrübende Konjunkturperspektiven, die brisante Lage im Bankensektor und erste Prognosesenkungen großer Unternehmen. Aufgrund des unverändert fragilen Marktumfelds rechnen wir auch in nächster Zeit mit einer volatilen Entwicklung an den Börsen in der Eurozone, wobei auf kurze Sicht die Abwärtsrisiken die Aufwärtchancen überragen sollten.

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Historische Wertentwicklung



Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. **Darüber hinaus wurde der Ausgabeaufschlag im ersten dargestellten Zwölfmonatszeitraum berücksichtigt.** Weiterhin ist zu beachten, dass durch die Fondsverwaltung Depotkosten entstehen können, die das dargestellte Ergebnis schmälern.

Wertentwicklung seit Auflegung*



LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Performance- und Risikokennzahlen*

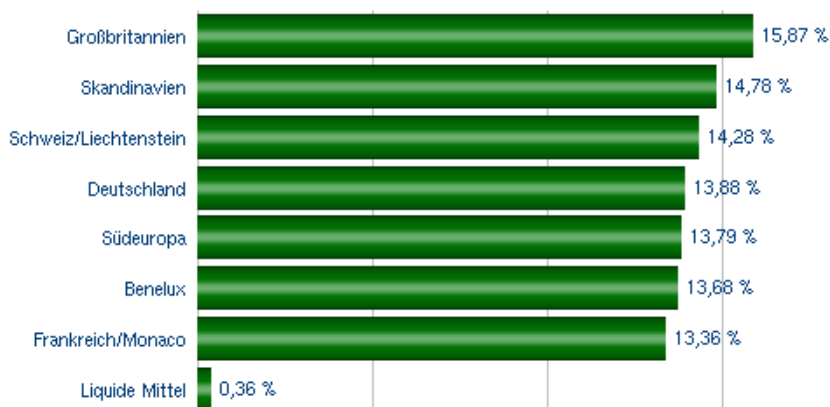
Performance	kumuliert	p.a	Risiko	3 Jahre
1 Jahr	-11,27%	-11,27%	Volatilität	21,4623%
3 Jahre	55,69%	15,90%	Information Ratio	0,1560
5 Jahre	-20,55%	-4,50%	Sharpe Ratio	0,4977
			Beta	1,1585
			Jensen Alpha	0,37
			Treynor Ratio	9,2268
			Value at Risk (99%, 10 Tage, 300 hist. Bewertungstage)	11,06% per 30.12.2011

Daten per 06.02.2012

Daten per 30.12.2011

Quelle: DPG, eigene Berechnungen

Portfoliostruktur



Größte Branchenpositionen

Investitionsgüter	16,13%
Versicherung	9,39%
Automobile	8,52%
Telekommunikation	8,50%
Grundstoffe	8,22%

Daten per 30.12.2011

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Stammdaten

WKN:	532009	Mindestanlage einmalig:	500,00 EUR
ISIN:	DE0005320097	Mindestanlage Sparplan:	25,00 EUR
Auflegedatum:	01.10.2003	VL-fähig:	Ja
Fondsvolumen (in Mio):	172,63 EUR	Ertragsverwendung:	Thesaurierung jährlich Ende Dezember
Fondswährung:	EUR	Mindestanl. Auszahlplan:	10.000,00 EUR
Erstausgabepreis:	30,00 EUR	Verwaltungsvergütung p.a.:	1,65%
Ausgabepreis:	47,50 EUR	Erfolgsabhängige Vergütung:	keine
Rücknahmepreis:	45,24 EUR	laufende Kostenquote:	1,93%
Ausgabeaufschlag:	5,00%	per Geschäftsjahr:	01.01.2011 bis 31.12.2011
Fondsmanager:	Michael Becker	Pauschalgebühr p.a.:	0,20%
Fondsberater:	Lingohr & Partner Asset Management GmbH	Daten per:	06.02.2012

Ratings / Auszeichnungen per 30.12.2011



Morningstar Kategorie:

Aktien Europa Standardwerte Value

Haftungsausschlussklärung für das Morningstar Rating TM: Das urheberrechtlich geschützte Morningstar Rating von Fonds, die in Europa zum öffentlichen Vertrieb registriert sind, wird auf der Grundlage der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht, ermittelt. Das Rating spiegelt die vergangene risikoangepasste Wertentwicklung wider und wird jeden Monat neu berechnet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar.

Chancen

- + europäische Anlagestrategie
- + strukturierter, systematischer Managementansatz
- + überproportionale Kurschancen durch Auswahl unterbewerteter Aktien

Risiken

- Währungskursrisiko
- allgemeine Aktienrisiken
- Konzentration auf eine Region

LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Hinweise

Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Eine performanceabhängige Vergütung wird nicht erhoben. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach BVI-Methode, d. h. ein Ausgabeaufschlag ist in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (5%) geringer ausfallen.

Weitere Informationen und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Die Vertriebspartner der LBB-INVEST können für die Vermittlung von Fonds der LBB-INVEST den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise und/oder eine bestandsabhängige Vergütung erhalten. Einzelheiten kann Ihnen Ihre Kundenberaterin/Ihr Kundenberater mitteilen. Alle Angaben in diesem Factsheet dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar.

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin
Postfach 11 08 09, 10838 Berlin
Telefon: +49 (30) 245 - 645 00
Telefax: +49 (30) 245 - 645 45

E-Mail: direct@lbb-invest.de
Homepage: <http://www.lbb-invest.de>